



# Ich hab dich gern

(I han di gern)  
Volkslied aus Kärnten

Textfassung und Satz:  
Hermann J. Settlemeyer

*Innig*

1  
2\*  
3

1. Ich hab dich gern, so viel ich nur vermag, in f - rer  
2. Ich näh - me dich am liebs - ten in mein Haus und ht aus  
3. Nur du al - lein bist in mei'm Her - zen drin. Die ze

\* Diese Stimme stets hervorheben

Nacht grad so als wie am Tag, denn se ich fühl's, es zieht mich zu dir  
dir mein her - zigs Schat - zel draus. Ich küs - dir vor Lie - be dei - nen  
Welt leg ich dir vor dich hin. dir vom Him - mel je - den

hin, — ge mir nie aus mei - nem Sinn, denn schau, ich  
Mund — dem Tag, zu je - der Stund. Ich küs - te  
Stern: — Ich hab dich gern, ja gar so gern. Ich ho - le

al's, es zieht mich zu dir hin, — du gehst mir nie aus mei - nem Sinn.  
dir vor Lie - be dei - nen Mund — an je - dem Tag, zu je - der Stund.  
dir vom Him - mel je - den Stern: — Ich hab dich gern, ja gar so gern.